



Biomasse (Hackschnitzel) in der  
Wohnungsgenossenschaft  
Pegnitz eG

am Bau und Unterhalt  
beteiligte Firmen:

NWP Pegnitz

Lang Heizung

Elektro Glenk

Platzhalter

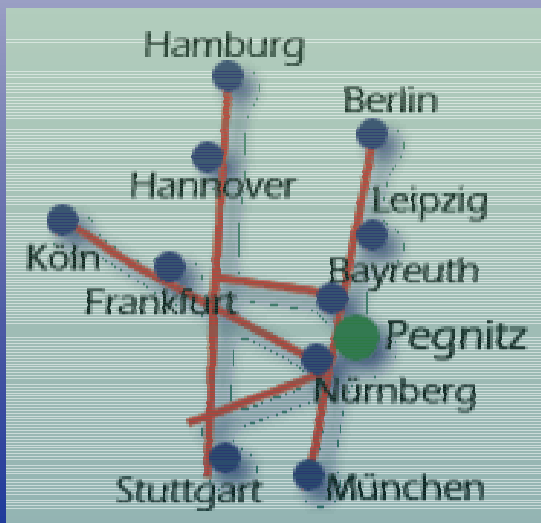


Wohnungsgenossenschaft  
**PEGNITZ** eG

Umweltbewusst  
leben und wohnen



mit natürlicher Wärme  
aus heimischen Holz



Wohnungsgenossenschaft  
Pegnitz eG

Pfarrer-Dr.-Vogl-Str. 9  
91257 Pegnitz

[www.wg-pegnitz.de](http://www.wg-pegnitz.de)

Telefon 09241/2108

Naturwärme Pegnitz GmbH



# Naturwärme Pegnitz GmbH



## Contracting

Die Baugenossenschaft Pegnitz hat gemeinsam mit der forstbäuerlichen Betriebsgemeinschaft und der Stadt Pegnitz die „Naturwärme Pegnitz GmbH“ gegründet.

Aufgabe der NWP ist die Versorgung unserer Wohnungen mit Wärme durch das Hackschnitzelheizwerk. Das gemeinsame Ziel aller Beteiligten ist die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Immobilien durch einen fairen Wärmepreis. Ein faires Contracting nützt allen Partnern, also dem Betreiber, der Baugenossenschaft, den Mieter und nicht zuletzt den Biomasselieferanten, also den Holzbauern der Region.



## Urkunde

Die Firma

*Baugenossenschaft Pegnitz eG*

hat sich  
zu einer qualifizierten freiwilligen Umweltleistung verpflichtet  
und ist deshalb

**Teilnehmer am Umweltpakt Bayern**  
- Nachhaltiges Wirtschaften im 21. Jahrhundert - \*

München, den 20. Juni 2005

Dr. Werner Schnappauf  
Bayerischer Staatsminister  
für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

\* Der Umweltpakt Bayern wurde am 23.10.2000 für 5 Jahre abgeschlossen. Die Teilnahme endet somit am 22.10.2005

## Umwelt

Die CO<sup>2</sup> - Einsparung für die Umwelt durch den Einsatz von Biomasse und durch den Vollwärmeschutz in der Wohnungsgenossenschaft Pegnitz beträgt jährlich ca. 800 t oder 92 % des Schadstoffausstoßes.

## Hackschnitzelheizung

Einfache, bewährte Verbrennungstechnik führt zu niedrigen Bewirtschaftungskosten während der Betriebszeit. Der Platzbedarf für ein Biomasseheizwerk ist normalerweise nicht größer als zwei Wäschetrockenplätze. Die Wärmeverteilung erfolgt über ein Nahwärmenetz. Die Bauzeiten für Heizwerke dieser Größenordnung sind relativ kurz. Nach unserem Spatenstich Ende Juni 2005 ging das Heizwerk Anfang Oktober ans Netz und versorgt nun alle Wohnungen mit Wärme.